

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

10.5.1848 (No. 129)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 129.

Mittwoch den 10. Mai

1848.

Bekanntmachung.

Bei der heute stattgehabten Erswahl eines Hauptmanns für's 7. Bürgerwehrafähnlein wurde Kaufmann B. Schweig zum Hauptmann erwählt, was mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die Wahlakten während 8 Tagen zu Jedermanns Einsicht auf die seitiger Kanzlei aufstiegen.

Karlsruhe den 8. Mai 1848.

Der Gemeinderath.

Bekanntmachungen.

Heinzahlung verlooster Obligationen.

Bei der Wasserleitungs-Amortisations-Kasse hätten folgende Partial-Obligationen schon längst eingelöst werden sollen und zwar:

am 1. Okt. 1843 die Obligation à 50 fl. Nr. 293. u. 401.

am 1. Okt. 1846 die Obligation à 50 fl. Nr. 2.

" 1. " 1847 " " " " " " Nr. 400.

" 1. " 1847 " " " " " " 100 fl. Nr. 137. u. 155.

1. April 1848 " " " " " " a 500 fl. Nr. 4. u. 69.

Indem man die Inhaber dieser Obligationen zur Einlösung hierdurch abermals auffordert, wird bemerkt, daß von den bezüglichen Terminen an kein Zins mehr vergütet wird.

Karlsruhe den 8. Mai 1848.

Die Wasserleitungs-Amortisations-Kasse.

Erst.

Nachdem die Rechnungen pro 1847

- 1) der Stadtkasse,
- 2) " Einquartierungskasse,
- 3) " Stadtpflasterungskasse,
- 4) " Friedhofkasse,
- 5) " Wasserleitungskasse,
- 6) " Gewerbeschuldkasse,
- 7) " städt. Wasserleitungsamortisationskasse,
- 8) " städt. Amortisationskasse.

14 Tage lang zur Einsicht auf die seitiger Kanzlei aufgelegt waren, findet nächsten Samstag den 13. d. M., Vormittags, die öffentliche Verkündung derselben statt, wozu sämtliche Gemeindesteuerpflichtigen hiermit eingeladen werden. Karlsruhe den 8. Mai 1848.

Der Gemeinderath.

Zur Schleswig-Holstein sind ferner eingegangen:

a) bei Herrn Kaufmann Steuerer:	fl. kr.
von L. v. St.	2 42
b) bei Herrn Professor Schreiber:	
von Herrn Mehger Scheerer	30
Gemmel	2 —
Boisot	4 —
Karl Reinhard	24
A. G.	7 —
Pflüger	30
Suß	1 —
Hoffmann	30
" " Schuster	1 —
" " H. B.	1 —

bei der Gemeinderathskanzlei;
von Herrn Pfc. L. in E. 2 fl. — kr.
Rev. Steinmann 1 fl. 10 kr.

Dazu die früher eingegangenen und bereits

veröffentlichten Beträge:

a) bei Hrn. Bierbrauer Reble 20 57

b) " " Sekretär Lorenz 17 42

c) " " Kaufmann Steuerer 8 54

d) " " dem Comptoir des Tagblatts 31 56

e) " " demselben ferner 10 —

f) " " der Expedition des Karlsruher 226 9

g) " " der Gemeinderathskanzlei 16 —

ebendasselbst 26 —

378 24

Dies wird mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß dieser Betrag heute baar per Post an den Präsidenten des 50r Ausschusses in Frankfurt zur gefälligen Weiterbeförderung abgegangen ist.

In einer früheren dieseitigen Veröffentlichung eingegangener Beiträge stand irrigerweise (siehe Tagblatt Nro. 117.) " von der Wehmannschaft des 5. Bürgerwehrafähnleins 20 fl." statt: " von der Wehmannschaft des 4. Fähnleins der Bürgerwehr 20 fl."

Karlsruhe den 8. Mai 1848.

Gemeinderaths-Kanzlei.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Freitag den 12. d. M., Vormittags 8 Uhr, wird bei dieseitiger Stelle gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert: 1 blautuchener Herrenmantel, zwei große Damen-Shawls, 10 Stück neue Tischtücher, 12 Stück neue Pfulbenziechen, 12 Stück neue Kissenziechen, 6 Stück silberne Eßlöffel, 6 Stück silberne Kaffeelöffel, 18 Stück Messer mit silbernen Heften, 1 Küchenschrank, Zeller, Tassen, 1 Bettlade, Kunsthäfen, 1 tannener Glas-Kasten, 2 Arbeitstische, 1 Schaukelwiege, verschiedene Portraits etc., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 5. Mai 1848.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vd. Müller.

(1) [Fahrrisversteigerung.] Donnerstag den 18. d. M. Vormittags 9 Uhr werden die hierunter be-

nannten Gegenstände gegen gleich Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Sekretär, 2 Schiffenier, 1 Sopha mit 3 Stühlen, 1 Kommod, 1 Küchenschrank, 1 tannenes Kasten, 1 tannenes Kommodchen, 1 runder Tisch und 5 verschiedene Tische, 1 Stehpult, 1 Matrage und Bettkissen mit Federn, Bilder, 1 kleiner Kochherd mit 2 Häfen und noch mehrere andere Gegenstände, und werden noch solche bis zum 17. d. M. angenommen bei dem öffentlichen Geschäftsbureau in Karlsruhe.

Karlsruhe den 8. Mai 1848.

B. Ulrich & Walchner,

Kreuzstraße No. 18.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der Langenstraße No. 134. ist ein Logis im 2. Stock, bestehend in 2 oder auch in 3 Zimmern, auf die Straße gehend, Küche, Keller Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder sogleich zu vermieten. Näheres ebendasselbst im zweiten Stock.

In der neuen Adlerstraße No. 27., nächst dem Bahnhof, ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Speicherkammern, Holzremise, Keller und Antheil am Waschhaus, sowie auch auf Verlangen Stallung für 2 Pferde, sogleich oder auf den 23ten Juli zu vermieten, und das Nähere bei Kaufmann Herzger zu erfragen.

Innerer Zirkel Nr. 10. im 2. Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten, und das Nähere in gleicher Etage zu erfragen.

Langenstraße No. 36. ist auf den 23. Juli ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Küche, Speicherkammer, etwas Keller und Holzstall zu vermieten, und das Nähere im Hause selbst zu erfahren.

In der Stephaniensstraße Nr. 21. ist der untere Stock, bestehend aus drei Zimmern, Alkof, Küche, Magd- und Speicherkammer nebst allen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres ebendasselbst.

In der Karl-Friedrichstraße Nr. 12. im 3. Stock sind sogleich oder auf den 1. Juni zwei möblirte Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten.

In Nr. 13. der Waldhornstraße ist im 2. u. 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

In Nr. 34. der Zähringerstraße ist der untere Stock mit 4 bis 5 Zimmern nebst allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten; daselbst ist ein möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, sogleich zu beziehen.

In der Spitalstraße Nr. 37. ist ein Zimmer zu vermieten im untern Stock, vornen heraus, mit Bett und Möbel. Das Nähere ist im untern Stock zu vernehmen.

Blumenstraße Nr. 12. ist im 2. Stock, vornen heraus, auf die Straße gehend, ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Speicherkammer, wegen Veränderung sogleich zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 58., nahe am Marktplatz, ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmer, Küche nebst übrigen Erfordernissen, und bis den 23. Juli zu beziehen. Näheres bei der Eigentümerin, eine Stiege höher, zu erfragen.

Eine freundliche auf der Sommerseite gelegene Wohnung aus 7 neu hergerichteten Zimmern nebst übrigen Erfordernissen, sowie eine Wohnung im Seitenbau aus 4 tapetirten Zimmern nebst Erfordernissen bestehend, sind sogleich oder auch später zu vermieten. Das Nähere Akademiestraße Nr. 30., parterre, woselbst auch ein elegant möblirtes Parterre-Zimmer sogleich zu vermieten ist.

Langenstraße No. 211. bei Instrumentenmacher Spohn, sind auf den 23. Juli 2 Wohnungen zu vermieten, jede Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen. Ebendasselbst ist ein großer gewölbter Keller sogleich zu vermieten. In der Langenstraße Nr. 58 ist im Hintergebäude ein Dachlogis auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Waschküche. Das Nähere im untern Stock.

In der alten Waldstraße Nr. 25. ist ein Mansardenlogis, auf die Straße gehend, an ruhige Leute zu vermieten, bestehend in einem Zimmer mit Alkof, Küche, Keller und Holzlager, und auf den 23. Juli zu beziehen.

Langenstraße No. 199. ist ein Logis im Hintergebäude im 2. Stock von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten, da ein Zimmer sehr geräumig und einen besondern Eingang hat, würde dasselbe sich für ein solides Geschäft eignen.

In der Karlsstraße Nr. 39. ist der 3. Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in 3 schön tapetirten, heizbaren Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Trockenspeicher und Waschhaus. Näheres zu erfragen im untern Stock.

Et der Zähringer- und Adlerstraße No. 20. sind 2 möblirte Zimmer, welche auch einzeln abgegeben werden, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Langenstraße Nr. 189. sind sogleich oder auf den 1. Juni 2 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten, dieselben können auch einzeln abgegeben werden.

In der Langenstraße No. 187. sind 2 möblirte Zimmer, eines auf die Straße gehend, jedes mit 2 Fenstern und besondern Eingang versehen, sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

In der Amalienstraße No. 11. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 oder 7 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten, auch kann ein Theil Garten dazu gegeben werden, und ist auf den 23ten Juli zu beziehen. Näheres ist im untern Stock zu erfragen.

Auf den ersten Juni sind in der Amalienstraße Nr. 61. im 2. Stock 3 bis 4 schön möblirte Zimmer, im Ganzen oder theilweise zu vermieten.

Im vordern Zirkel Nr. 9. sind im untern Stock 2 Zimmer sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Zähringerstraße No. 20. ist der 3. Stock, bestehend in 2 bis 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Es sind sogleich zwei ineinander gehende Zimmer, wovon eines vornenheraus, ohne Möbel, zu vermieten bei Kaufmann G. Widmann, Langenstraße No. 151.

In der Erbprinzenstraße No. 26. ist im Hintergebäude im 2. Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst ist im Vorderhaus 1 auf die Straße gehendes unmöbirtes Zimmer im untern Stock sogleich zu vermieten.

Auf den 23. Juli d. J. sind 2 Logis, Stallung u. s. w. zu vermieten. Zu erfragen bei Obergerichtsadvokat Ertlinger hier.

In der Jähringerstraße No. 37. ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller u. s. w. zu vermieten.

In dem Eckhause der Neuthorstraße No. 24. ist der 2. Stock, bestehend in Salon, 9 Zimmern, Küche, 3 Dachzimmern, Stallung für 3 Pferde, Wagenremise und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli bezugsbar, zu vermieten, und das Nähere in der Waldstraße No. 32. a zu erfragen.

In der neuen Waldstraße No. 40. ist ein möbirtes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn sogleich oder 1. Juni zu vermieten.

Langestraße No. 74., Marktplatz, sind im zweiten Stock 2 elegante Zimmer nebst Alkof., einzeln oder zusammen an solide Herren auf den 1. Juni zu vermieten.

Wohnungs-Vermiethung.

In hiesiger Stadt ist eine elegante Wohnung für eine Herrschaft mit allen Bequemlichkeiten und Stallung mit Remise auf den 23. Juli in Miethe zu haben. Auskunft ertheilt das öffentliche Geschäfts-Bureau in Karlsstraße.

B. Ulrich & Walchner,
Kreuzstraße No. 18.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Kronenstraße No. 29. sind 900 fl. Pfandgelder zu verleihen, und die Bedingungen daselbst zu erfragen.

(1) [Kapitalgesuch.] Es sucht Jemand gegen gerichtliche doppelte Versicherung, sogleich 50 fl. à 5 pEt. verzinslich zu leihen. Das Nähere hierüber erfährt man in der Langenstraße No. 102. im untern Stock.

(1) [Gesuch.] In einem hiesigen Gasthof ist die Stelle eines Oberhausknechts vacant. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Stellegesuch.] Ein junger Mann, der schon früher hier in Diensten gestanden und bestens empfohlen ist, sucht eine Stelle als Bedienter; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Nähere Auskunft ertheilt die Herber'sche Buchhandlung.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen, Nähen, Spinnen auch in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der kleinen Spitalstraße No. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, pugen und auch gut mit Kindern umgehen kann, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße No. 131. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist, und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Platz. Näheres kleine Herrenstraße No. 20. im Hintergebäude.

(1) [Bitte.] Ein junges, elternloses Mädchen aus dem Oberlande, welches seit Weihnachten hier diente, und nun in ihrer Heimath in Dienste treten sollte, ist flüchtig geworden, und treibt sich hier herum. Wer Auskunft über ihren Aufenthalt zu geben weiß, wird dringend gebeten, es anzuzeigen in der Langenstraße No. 161. im Seitenbau eine Treppe hoch.

(1) [Lehrlingsgesuch.] In einem hiesigen Gasthof kann ein gesitteter junger Mensch von guter Familie als Lehrling unter sehr annehmbaren Bedingungen sogleich eintreten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Am verflossenen Sonntag Vormittag ging in der katholischen Kirche oder auf dem Wege von derselben, durch die Jähringerstraße über den Marktplatz, die Langenstraße, Kreuzstraße, den kleinen Zirkel bis in die Waldhornstraße, ein schwarzsammitner Ribicul mit Stahlperlen gestickt, ein Sacktüch und eine Brille mit rothem Futteral enthaltend, verloren. Der redliche Finder wolle denselben gegen gute Belohnung in der Waldhornstraße No. 7., ebener Erde, abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Kronenstraße No. 15. sind folgende Gegenstände zu verkaufen: Ein Kochherd mit fünf Häfen und Bratofen, ferner ein kleinerer Kochherd mit 4 Häfen, ein Schifonier, ein elegantes Chaissein für eine große Schaukel, ferner ein Schreibtisch mit Aufsatz.

(1) [Kaufgesuch.] Ein Spitzhund oder sonst ein wachsender Hund wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen in der Karl-Friedrichstraße No. 6.

Vor etwa 3 Wochen kam beim Exercieren auf dem Schloßplatz die Tabakspfeife eines Wehrmanns in andere Hände, (sie hat ein schwarzes Rohr, schwarzen Wassersack und weißen Kopf, am Rohr befindet sich in einer Scheide ein Pfeifentäumer); derjenige, welcher, ich will glauben im Scherz, in den Besitz dieser Pfeife gekommen, wird ersucht, sie dem Herrn Steinweg in der Lesegesellschaft übergeben zu lassen.

Karlstraße den 8. Mai 1848.

Leçons françaises.

Mr. **Choffé**, Professeur de Langue et de Littérature françaises, reçu de l'Académie de Nancy, a encore quelques heures qu'il désire utiliser au profit de jeunes gens laborieux seulement. En six mois de leçons constantes, ses élèves parlent le français avec une facilité et une élégance telles qu'on leur supposerait plusieurs années d'études ordinaires. Il a dans les mains des preuves éclatantes à l'appui de cette assertion. S'adresser Kreuzstrasse No. 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Feuſter-Mouleaux

zu billigen Preisen empfiehlt
W. Peter,
Eckhaus der Jähringer- und Kronenstraße No. 26.

Für die
Neustädter Natur-Bleiche
 nehme ich Leinwand und Garn zur Besorgung an.
Julius Geisendörfer.

Kaffee-Surrogat.
 Von dem bekannten guten Niederländer Kaffee-Surrogat ist wieder eine frische Sendung angekommen, was ich hiermit empfehlend anzeige.
Conradin Haagel.

Lokalveränderung und Empfehlung.
 Ich habe die Ehre, ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung, **Herrenstraße No. 17.**, im Hause des Herrn Kaufm. Wormser, verlassen, und jene, im vormaligen **Dennig'schen Geschäftslokale, Bahringersstraße No. 72.**, bezogen habe. Für das mir bisher gütigst geschenkte **Zutrauen** verbindlichst dankend, werde ich es mir angelegen sein lassen, dasselbe jederzeit zu erhalten und zu erweitern zu suchen.
Georg Lichtenfels,
 Conditor.

Logisveränderung u. Empfehlung.
 Ich beehre mich, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine Wohnung, **Waldbornstraße No. 32.**, verlassen habe und in die **Langestraße No. 23.**, gegenüber der Dragonerkaserne, gezogen bin. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich meine reichhaltige Auswahl von Militär- und Civil-Kappen, besonders die der Wehrmänner, die ich in Leder oder Wachs-tuch auf die solideste und geschmackvollste Art verfertige und dabei die billigsten Preise stelle.
J. Andres, Kappenmacher.

Wohnungsveränderung.
 Meinen verehrten Gönnern mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung in der **Langestraße No. 173.** verlassen und in dieselbe Straße **No. 51.**, der polytechnischen Schule gegenüber, ein-gezogen bin.
Heinrich Morischhäuser,
 Schreinermeister.

CONDITOR FELLMETH.
 Täglich: Gefrorenes, Limonade, Orangeade, Ponche gazeuse frappée à la glace.

Einladung.
 Mit den Schülern meiner seit dem 15. Juni v. J. errichteten Zeichnungsschule halte ich ein öffentliches Examen, in welchem sie, verbunden mit der Aufstellung ihrer Arbeiten, in Gegenwart der ge-ehrten Besucher zeichnen. Ich erlaube mir, das ge-ehrte Publikum hierzu ergebenst einzuladen; überzeugt, daß die Anwendung der Methode Dupuis mit Inter-esse gesehen werden wird. Eines eingetretenen Hin-dernisses wegen findet das Examen nur noch Mittwo-chen 10. Mai von 2—4 Uhr statt, im nördlichen Flügel des Lyzeums, letzter Saal im Erdgeschöß.
A. Schuster,
 Maler und Zeichnungslehrer.

Die erwarteten
Mousseline de laine
 und
Sommer-Chales
 sind so eben bei mir eingetroffen,
S. Model,
 vorderer Birkel, Nr. 20.

Bei Unterzeichneter wird gewaschen und gebleicht, das Stück zu 1 und 2 kr.; wer mir das Zutrauen schenkt, wolle gefälligst seine Adresse beim Thorwart am Ertlinger Thor abgeben, wo ich es jeden Tag in Empfang nehme.
Fr. Neiter in Ruppurr.

Literarische Anzeige.
 Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist die
Uebersicht der Eisenbahnfahrten
 für den Sommerdienst 1848
 (vom 1. Mai anfangend) erschienen. Dieselbe enthält:
 1) **Die Fahrtenpläne** der Badischen Eisenbahnen, der Main-Neckar-Eisenbahn, der Taunus-Eisenbahn, der Pfälzischen Ludwigsbahn.
 2) **Die Kurse der Silwagen** für die Route von **Frankfurt a/M.** bis **Schliegen.**
 3) **Die Omnibusfahrten**, unter genauer Bezeichnung der Züge, mit welchen dieselben in Verbindung stehen.
 4) **Die Personen-Tarife** der Badischen Eisenbahnen, der Main-Neckar-Eisenbahn.
Preis 3 kr.
 Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Zur Unterstützung etwaiger hilfbedürftiger An-gehöriger der im Oberlande gefallenen, sowie zunächst der verwundeten Soldaten sind wieder weitere Bei-träge bei uns eingegangen:
 Rsm. C. B. Einquart.-Entsch 2 fl. 6 kr., L. F. 1 fl., J. B. 30 kr., M. St. 2 fl., Wß. 24 kr.,

H. 24 kr., F. 24 kr., Hofoffiziant Heer 2 fl. 45 kr.,
 M. M. 1 fl., F. u. G. 30 kr., M. u. A. 30 kr.,
 Oberst v. Beust Einquart. Entsch. 4 fl. 12 kr.,
 Seb. Rath v. Marshall 5 fl. 24 kr., C. B. Gehres
 1 fl., F. W. F. 1 fl., L. v. F. 1 fl., Ludwig, Re-
 gistrator, Einquart.-Entschädigung 2 fl. 6 kr., einige
 Diensthofen 42 kr., F. B. 2 fl. 42 kr., N. E. 1 fl.,
 M. 1 fl., Mad. D. 1 fl., M. D. 1 fl., C. S.
 1 fl., C. E. 1 fl., C. S. 1 fl. 48 kr., S. D. 1 fl.,
 W. 3 fl. 30 kr., F. Stoffleth 1 fl. 30 kr., W.
 Kiefers Wittve Einquart.-Entsch. 2 fl. 6 kr., A. B.
 30 kr., C. F. 5 fl., F. E. 2 fl., Frau W. S. 1 fl.,
 v. F. 2 fl. 42 kr., Pf. G. 5 fl. 15 kr., W. H.
 30 kr. Zusammen 62 fl. 30 kr.
 Hierzu der Betrag vom 5. Mai 194 fl. 5 kr.
 im Ganzen 256 fl. 35 kr.
 Comptoir des Tagblatts.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Mittwoch den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr,
 findet die Prüfung der Zöglinge der Blas-Instru-
 mental-Klasse und am Samstag den 13. d. M.,
 Nachmittags 2 Uhr, jene der Violinschüler, in dem
 Eintrachtslokale statt.

Hierzu laden wir die verehrlichen Eltern und son-
 stige Musikfreunde ein.
 Karlsruhe den 8. Mai 1848.

Der Präsident: v. Gemmingen.
 Der Secretär: Fliegauß.

Museum.

Donnerstag den 11. d. M. findet von halb 5
 bis 7 Uhr von dem Musik-Corps des Kurfürstlich
 bessischen 1. Infanterieregiments Musik im Garten
 statt. Von 7 bis 10 Uhr ist Tanzunterhaltung im
 Gartenlokale.

Bei ungünstiger Witterung ist von 7 bis 10 Uhr
 Tanzunterhaltung.
 Die Commission.

Cäcilien-Verein.

In Folge eines unvorhergesehenen Hindernisses
 kann auch die heutige Chorprobe nicht stattfinden,
 dagegen werden die Gesangübungen am nächsten
 Samstag fortgesetzt.

Der Musikdirektor.

Bürgerwehr.

9. Compagnie. Heute Abend präcis um
 6 Uhr rückt die Compagnie und zwar sowohl die
 besser als auch weniger eingelebte Mannschaft zum
 Exercitieren aus.

Der Sammelplatz ist wie bisher auf dem Schloß-
 platz.

Zugleich wird zur genauen Darnachachtung dar-
 auf hingewiesen, daß die Compagnie in ihrer Mehr-
 heit beschlossen hat, daß derjenige, der zu spät, d. h.
 nach dem Verlesen, auf dem Plage erscheint,
 einer Strafe von 6 kr., und derjenige, welcher un-

entschuldigt ausbleibt, einer Strafe von 12 kr.
 verfällt.

Der Hauptmann.

Tackelburg.

Die Mitglieder sind auf heute den 10. d. M.,
 Abends 9 Uhr, in das Vereinslokal freundlichst ein-
 geladen, mit dem Bemerken, ihre (chinesische 1 fl.
 Coupons) mitzubringen, indem dieselben versilbert
 werden.

In Abwesenheit des Cassiers:
 Ur-Über-seh-Zehr Hauptglied.

Kunsthalle.

In dem Corridore des zweiten Stockes sind die
 Probearbeiten derjenigen jungen Künstler, welche sich
 um die jährliche Staatsunterstützung aus dem Fond
 für Künste und Wissenschaften bemühen, an den
 öffentlichen Tagen bis zum 15. Mai d. J. zur An-
 sicht aufgestellt.

Die Stunden des öffentlichen Besuchs sind jeden
 Mittwoch Vormittag von 10 bis 12, Nachmittags
 von 2 bis 4, jeden Sonntag von 11½ bis 1 Uhr
 Vormittags.

Karlsruhe den 25. April 1848.
 Die Direktion.

Tagesordnung der II. Kammer.

63. öffentliche Sitzung

auf Donnerstag den 11. Mai 1848.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht über die Abänderungen der ersten Kam-
 mer an dem Gesetzesentwurf, die Aufhebung
 der Jagden betreffend.
- 3) Bericht über die Motion des Abg. Zittel,
 eine außerordentliche Verminderung der Staats-
 ausgaben betreffend.
- 4) Bericht über den Gesetzesentwurf, die Entfer-
 nung der Staats- und Gemeindebeamten von
 ihren Stellen betreffend.
- 5) Bericht über denselben, die Untersuchung gegen
 die politischen Gefangenen betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 10. Mai. 57. Abonnementsvor-
 stellung. Zweite Abtheilung. Zum ersten Male wie-
 derholt: **Uriel Acosta.** Trauerspiel in 5 Akten,
 von K. Gutzkow.

Frankfurter Börse am 8. Mai 1848.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
fl.	kr.		fl.	kr.	
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	19	52	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	2	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	37	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	36	Gering u. mittelhal.	24	20
Engl. Sovereigns	12	—	DISCONTO	3	mit

Heute, Mittwoch den 10. Mai, Abends 7 Uhr, Versammlung
 der Polytechniker im Promenadenhaus.
 Die erwählte Commission.

Rechtlich und geordnet unter Verantwortlichkeit der Redaktion des Tagblatts.

Dampf-Schiffahrt



Nieder- und Mittel-Rhein.

Düsseldorfer Gesellschaft.

Vom 1. Mai an.

1) Ankunft in Mannheim:

Täglich von Mainz, Mittags.

2) Abfahrt von Mannheim nach Mainz:

Täglich Nachmittags 3½ Uhr, nach Ankunft des ersten Eisenbahnzugs von Schliengen.

Nächste Auskunfts wird bei diesseitiger Expedition ertheilt, woselbst, sowie bei allen Hauptstationen Billete auf die ganze Route ausgegeben werden; ebenso sind bei allen Agenturen der Düsseldorfer Gesellschaft und auf den Schiffen selbst Billete für die Großbad. Eisenbahn zu erhalten.

Karlsruhe den 1. Mai 1848.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

v. Kleudgen.

vd. Nowak.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Haversack, Kaufm. von Lübeck. Hr. Hietling, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Franz, Kfm. von Offenbach. Hr. Bamberger, Part. von Müllhausen. Hr. Gutmann, Part. v. Heidelberg. Hr. Braun, Part. v. Schweinfurt. Hr. Majer, Part. v. Niederachern.

Deutscher Hof. Herr Werner, Kfm. von Pforzheim. Hr. Bender, Kfm. v. Ludwigsburg. Hr. Groß, Kfm. v. Müllhausen. Hr. Bruner, Kfm. v. Gotha. Hr. Reinhold, Kfm. von Worms.

Englischer Hof. Hr. Hynenbach, Kfm. v. Lahr. Hr. Berger, Abgeordneter v. Bäh. Hr. Willmer, Kfm. v. Frankfurt. Mad. Suttons m. Fam. und Dienersch. v. London.

Erprinzen. Hr. Baron von Berger, k. bayr. Gesandter m. Bed. v. München. Hr. Wibold, Rittmeister v. Baden. Hr. Kauschblatt, Dr. v. Strassburg. Hr. Bender, Institutsvorsteher v. Weinheim. Hr. v. Babo m. Gattin v. Freiburg. Hr. Ehrherd, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Frenst, Kfm. v. Ebersfeld. Lehr. zu Falkenstein, Reichsrath mit Bed. v. München. Hr. Böcker mit Sohn v. Lahr. Hr. Peter von Berlin.

Geist. Hr. Mohr, Juweller von Pforzheim. Herr Hienerwadel, Cand. Med. v. Baden. Hr. Bäh, Cand. Med. daher.

Goldener Adler. Hr. Brunner, Kfm. von Burgdorf. Hr. Sonntag, Student von Koblenz. Hr. Ludwig, Gastgeber m. Gat. von Dallau. Hr. Schäfer, Bürgermeister v. Seelbach. Hr. Schmieder, Gemeinderath von Wettelberg. Hr. Mathes von Oberamstadt. Hr. Benz von Elsenz. Hr. Gebr. Eberle von Neckarens. Herr Kugelberger von Pfaffenweiler.

Goldener Hirsch. Hr. Hähnte, Assistent v. Bruchsal. **Goldener Karpfen.** Herr Schmidt, Gastw. von Mittelbach. Hr. Afermann, Part. von Baden. Herr Benz, Propr. von Neuenheim. Hr. Dreher von Niedertühl.

Goldnes Kreuz. Herr Kahne, Rent. m. Gattin a. England. Hr. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bernsheim, Kfm. v. Worms. Hr. Kreuser, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Schott, Rent. v. Berlin. Hr. Helbing, Propr. mit Sohn a. d. Schweiz.

Hierbei als Beilage: die ausführliche Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1848, mit den Influenzfahrten der Eilwagen und Omnibus, nebst den Personentarifen der Badischen Bahnen und der Main-Neckarabahn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.

Goldener Ochse. Hr. Loos, Kfm. v. Basel. Herr Preil, Dr. v. Altmühl. Hr. Stieber, Propr. v. Salzbürg. Herr Wagner, Student von Heidelberg. Herr Schimmer, Kfm. von Saarlouis. Hr. Gaus, Kfm. von Dientkirchen. Hr. Reisch, Kfm. v. Heidelberg.

Goldenes Schiff. Herr Bodenheimer, Kfm. von Diersburg. Hr. Traumann v. Bretten. Hr. Kaufmann von Lichtenau.

König von Preussen. Herr Zentner, Hofgerichts-rath und Deputirter v. Mannheim.

Ranauer Hof. Hr. Rosenfeld v. Hoffenheim. Hr. Kaufmann von Gernsbach. Hr. Rahn von Frankenthal. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Nagelsberg.

Prinz Friedrich von Baden. Hr. Meyer, Musikdirektor von Leipzig. Hr. Möllinger, Bierbrauer von Neuschatel. Hr. Benzinger daher.

Rheinischer Hof. Hr. Brunner, Kaufm. von Zell. Hr. Fiedler, Lehrer von Destringen. Hr. Wogner, Kfm. v. Pforzheim.

Ritter. Hr. Bauer von Ludwigsburg. Ue. Grof daher. Hr. Stähle, Maler von Mähringen. Hr. Kramer v. Mähringen. Hr. Saile von Weiberstadt. Herr Willand v. Feuerbach. Hr. Bähler, Kfm. v. Ottenhöfen. Hr. Kupp v. Müllheim. Hr. Straul v. Stuttgart.

Römischer Kaiser. Hr. Freudenthal, Dr. Jur. Stabe. Hr. Baron von Birchahn, Rent. von Baden. Hr. Sattler, Kfm. v. Köln. Hr. Francke, Gutbesitzer v. Lübeck. Hr. Raub nebst Gattin von Dresden. Herr Lamire, Rent. m. Bed. v. Paris.

Waldhorn. Herr Hainefetter von Gernsbach. Hr. Becker, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Doll, Maler daher. Hr. Hoffmann v. Schaffhausen. Hr. Kramer, Kfm. von Strassburg. Hr. Greil, Kfm. daher. Mad. Müller v. Mannheim. Mad. Hüber v. Basel. Hr. Lenaz, Kaufm. v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Herr Fackelmann, Bezirksförster v. Pfullendorf. Hr. Fackelmann, Dekan von Sauldorf. Hr. Reine, Kfm. v. Wernigerode. Hr. Schirmer, Kfm. v. Lyon. Hr. Pfeffer, Kfm. v. Ulm. Hr. Graf, Propr. mit Gat. v. Berlin. Hr. Steed, Kfm. v. Regensburg.

In Privathäusern.
Bei Frau Pfarrer Specht Wwe.: Hr. Specht, Oberleutnant v. Kasatt. — Bei Hrn. Kammerlatai Schweizer: Hr. Barth, Part. v. Stein.